

Bernd Michael Uhl
Salinenstraße 17
74177 Bad Friedrichshall

**6F 202/21, 6F 9/22, 6F 2/23, 6F 2/22, etc.,
sowie amtsseitige KV-Sonderbände
zu Nationalsozialismus,
Rechtsextremismus, Rassismus**
Amtsgericht Mosbach Hauptstraße 110
74821 Mosbach

08.12.2024

**AUS AKTUELLEM ANLASS
der Öffentlichen Verunglimpfung des Staates BRD
mit einer angeblichen Nazi-Verschwörung,
Deutschland arbeite an Besetzung der Ukraine,
durch das Putin Regime im Dezember 2024.**

**STRAFANZEIGEN wegen Verunglimpfung
der Bundesrepublik Deutschland durch Beschimpfen und böswilliger
Verächtlichmachung ihrer verfassungsmäßigen Ordnung,
wie in Art. 26 GG Verbot eines Angriffskrieges,
wie in § 13 VStGB Verbrechen der Aggression.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Amtsgericht Mosbach wird gemäß § 158 StPO um ordnungsgemäße Eingangsbestätigung, Sachverhaltsbenennung und Sachverhaltserläuterung der Tatvorwürfe bzgl. der o.g. genannten Strafanzeigen GEGEN die o.g. Beschuldigten beim Amtsgericht Mosbach gebeten.

§ 158

Strafanzeige; Strafantrag

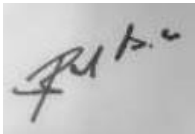
Die Anzeige einer Straftat und der Strafantrag können bei den Staatsanwaltschaften und **Amtsgerichten** schriftlich angebracht werden. Dem Verletzten ist auf Antrag der Eingang seiner Anzeige schriftlich zu bestätigen. Die Bestätigung soll eine kurze Zusammenfassung der Angaben des Verletzten zu Tatzeit, Tatort und angezeigter Tat enthalten.

Die fallverantwortliche Mosbacher Amtsrichterin Marina Hess weist im HIER o.g. anhängigen Verfahrenskomplex seit 2021 wahrheitswidrige und rechtswidrige Nazi-Unterstellungen im familienrechtlichen Zivilprozess gegenüber dem Kindsvater und Beschwerdeführer und seinen Familienangehörigen amtsseitig NICHT zurück, u.a. im gerichtlich beauftragten familienpsychologischen Gutachten vom 07.04.2022 unter 6F 202/21, verfügt auch ENTGEGEN den KV-Beantragungen KEINE diesbzgl. Unterlassungsaufforderungen gegenüber Verfahrensbeteiligten und hält DAMIT amtsseitig ihrerseits diesbzgl. verfahrensinterne als auch außergerichtliche wahrheitswidrige Diskreditierungen und Diffamierungen mit persönlichen und beruflichen Rufschädigungen des o.g. Geschädigten Beschwerdeführers und Anzeigerstatters aufrecht. Die HIER fallverantwortliche Mosbacher Amtsrichterin Marina Hess belegt damit ihrerseits HIER die amtsseitige Zuständigkeit für die juristische Aufarbeitung von Nazi-Betitelungen und Nazi-Beleidigungen ausgehend von familienrechtlichen Zivilverfahren beim Amtsgericht Mosbach.

LAUT AKTUELLER MEDIENBERICHTERSTATTUNG im Dezember 2024: Der russische Auslandsgeheimdienst suggeriert, dass Deutschland und Nato-Partner den Ukraine-Krieg durch eine Besetzung beilegen wollen. Putins Geheimdienst zieht Parallelen zu Zweitem Weltkrieg.

Demnach habe der russische Auslandsgeheimdienst auch schon die Gebiete, die angeblich zwischen den „Besatzern“ aufgeteilt würden, identifiziert. Rumänien erhalte die Schwarzmeerküste, Polen westliche Regionen der Ukraine, Deutschland mittlere und östliche Regionen, Großbritannien nördliche Regionen sowie das Gebiet um die Hauptstadt Kiew. Weiter heißt es, dass Deutschland „bereits auf die Erfahrung der Errichtung eines Besatzungsregimes in der Ukraine durch die Nazi-Invasoren während des Großen Vaterländischen Krieges im Zweiten Weltkrieg zurückgegriffen“ habe. In dieser Darstellung wird der Hitler-Stalin-Pakt außen vor gelassen. Putins Verschwörungs-Szenario zur Besetzung der Ukraine „reine Desinformation“: Das absurde Verschwörungs-Szenario wurde just zu der Zeit öffentlich, als die neue EU-Außenbeauftragte Kaja Kallas Friedenstruppen für die Ukraine ins Spiel brachte. Sie sollen Teil einer Lösung nach dem Ukraine-Krieg sein. Es ist wohl so, dass Putin mit dem konstruierten „Nazi-Plan“ einen möglichen Friedensplan durchkreuzen und Deutschland als angebliche Nazi-Macht herabsetzen will. „Das ist reine Desinformation. Es ist ausgeschlossen und eine groteske Vorstellung, dass sich Nato-Staaten an einer Besetzung der Ukraine beteiligen“, sagte Militärgeschichtler Sönke Neitzel von der Universität Potsdam der Bild zu dem gefakten Bericht. Während in Russland nichtsdestoweniger hoch offiziell diese „Nazi-These“ vertreten wird, rückt Putins Armee in der Ostukraine weiter vor.

Mögliche Tatverdächtige: Putins Zirkel der Macht im Kreml – die Vertrauten des russischen Präsidenten: Wladimir Putin, Jewgeni Prigoschin, Ramsan Kadyrow, Sergej Lawrow, Dimitri Medwedew, Alina Kabajewa, Wladimir Solowjow, Alexander Bortnikow, Sergej Schoigu, Kyrill I., Aleksander Dugin, Nikolai Patruschew, Sergej Naryschkin.



Mit freundlichen Grüßen, Bernd Michael Uhl